

Montag, 20. April 2026, 19.30 Uhr

Kaspar Hauser im Angesichte MICHAELS

Ein Vortrag von Eckart Böhmer, Ansbach



Der 1812 am Tag des Sonnenerzengels **Michael** in der „Sonnenstadt“ Karlsruhe geborene Erbprinz hätte zu einer maßgeblichen spirituellen Entwicklung der sozial-politischen Ordnung Mitteleuropas führen können. Doch daran wurde er durch gewichtige Gegenkräfte gehindert. Und doch wird er dann unter dem Namen **Kaspar Hauser** zu einer Rettung bringenden Tat fähig sein, die als ein großes, liches Mysterium zu sehen ist. Kurz nach seinem gewaltsamen Tode im Jahre 1833 beginnt **Michael** dann seinen Aufstieg zum neuen ZEITGEIST.

Eckart Böhmer, ist Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele, Theaterregisseur, Referent und Autor wurde 1966 in Santiago de Chile geboren. Nach dem Studium der Theaterregie in Ulm Gründung eines eigenen Theaters bei Ansbach (1991-2008) mit rund 50 eigenen Inszenierungen.

1998 ruft er in Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach die Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben, deren Intendant er ist. Die Kulturveranstaltung hat zum Ziel, das umfassende Ereignis in und um Kaspar Hauser zu erkennen und anzuerkennen, um ihn somit in die ihm gebührende Weite zu stellen. Alle Künste und Wissenschaften, die sich aufrichtig dem „Kind Europas“ annehmen, gehen in dieser einzigartigen Kulturveranstaltung Hand in Hand. Er selbst brachte bisher zwölf eigene Kaspar-Hauser-Inszenierungen auf die Bühne. Neben seiner Intendanz ist er gefragter Vortragsredner. In zwölf aufeinander aufbauenden Vorträgen zeigt er das Phänomen Kaspar Hauser in all seiner Weite auf. 2016 gründete er gemeinsam mit Richard Steel (Karl König Institut) den Kaspar-Hauser-Forschungskreis (Berlin), nachdem er den Nachlass von Dr. Hermann Pies sowie die umfangreichen Materialien von Johannes Mayer (Stuttgart) übertragen bekommen hatte. 2018 erhält er für sein jahrzehntelanges Wirken für Kaspar Hauser den Kulturpreis der Stadt Ansbach.

Michael-Zweig Zürich, Lavaterstr. 97